

Antrag GS-3
AG 60plus Bezirk Hannover**Empfehlung der Antragskommission**
Überweisen an: Parteivorstand, Kommission zur Alterssicherung**Einrichtung einer Arbeitsgruppe "Zukunftsfeste gesetzliche Rentenversicherung"**

1 Der Parteivorstand wird unmittelbar nach Be-
2 schlussfassung auf dem Bundesparteitag 2021 eine
3 Arbeitsgruppe einrichten, die den Weg der SPD zu
4 einer zukunftsfesten gesetzlichen Rentenversiche-
5 rung beschreibt. Das Ergebnis wird so rechtzeitig
6 vorgelegt, dass es in das Bundestagswahlprogramm
7 2025 Eingang findet.

8 Die Arbeitsgruppe hat als Grundlage auch die bis-
9 herigen Anträge zur gesetzlichen Rentenversiche-
10 rung aus den zurückliegenden Parteitag zu be-
11 rücksichtigen.

12

13 Begründung

14 Die Zukunft der gesetzlichen Rentenversicherung
15 liegt in der Umwandlung in eine paritätisch finan-
16 zierte Erwerbstätigenversicherung. In dieser Versi-
17 cherung sind alle Erwerbstätigen (ArbeitnehmerIn-
18 nen, Freiberufler, BeamtInnen, Abgeordnete, Selb-
19 ständige und alle sonstigen Beschäftigte) für die
20 Altersvorsorge versichert. Alle leisten ihre Beiträge
21 (Arbeitnehmer, Arbeitgeber usw.) Die Erwerbstäti-
22 genversicherung ist dabei die erste, starke Säule der
23 Altersvorsorge für alle Beschäftigte. Die Rentenhöhe
24 hat die Lebensleistung widerzuspiegeln und ein Le-
25 ben in Würde- gegebenenfalls mit einer auskömm-
26 lichen Grundsicherung – sicherzustellen.

27 Die Arbeitsgruppe formuliert die Neuorganisation
28 der Rentenversicherung, dabei darf es kein Ideen-
29 verbot geben. Die Finanzierung der Rente ist auch
30 zu überlegen, z.B. ein Solidarbeitrag für Arbeitgeber,
31 die statt Menschen Maschinen beschäftigen.

32 Auch steht die Formel der Rentenberechnung auf
33 dem Prüfstand, um nicht die bisherigen Versiche-
34 rten durch die „Neuversicherten“ zu benachteiligen.
35 (Die „Neuversicherten“ könnten durch ihr höheres
36 Einkommen die Höhe des durchschnittlichen Ein-
37 kommens aller Versicherten verändern, somit wird
38 die Erreichung eines Entgeltpunktes für die bis-
39 herigen Versicherten schwieriger werden und deren
40 Rentenhöhe sinkt dadurch).

Bereits auf dem Bundesparteitag 2019 wurden al-
le Anträge, die sich mit einer zukunftsfesten ge-
setzlichen Rentenversicherung beschäftigen, an
die Kommission zur Alterssicherung beim SPD-
Parteivorstand überwiesen.